

Medienmitteilung vom 22. April 2014

Jungfreisinnige Basel-Stadt vergrössern sich

Die Jungfreisinnigen Basel-Stadt (JFBS) haben an ihrer Generalversammlung ihre bisherigen fünf Vorstandsmitglieder bestätigt und neu zwei weitere Positionen besetzt. Nicolaj Kugler (Jungunternehmer) und Daniel Szpilman (Student Rechtswissenschaften) wirken zusätzlich als Beisitzer im Vorstand mit. Mit der Vergrösserung der Vorstandsmitglieder wird der aktiven Mitarbeit der Basis Rechnung getragen und ermöglichen den JFBS sich noch stärker für ein freiheitliches und attraktives Basel einzusetzen. Im Anschluss an die Generalversammlung fassten die JFBS die Parolen zu den Abstimmungen vom 18. Mai 2014.

Der Vorstand der Basler Jungfreisinnigen setzt sich damit neu aus Carol Baltermia (Präsident), Daniele Rocca (Vizepräsident), Christian Kaiser (Kassier), Levent Morandini (Sekretär), Samuel Weissenberger, Nicolaj Kugler und Daniel Szpilman (alle Beisitzer) zusammen. Nach der Generalversammlung fassten die JFBS folgende Parolen für die Abstimmungen vom 18. Mai 2014:

- JA zur Initiative „Grossbasler Rheinuferweg jetzt!“
- NEIN zur Mindestlohninitiative
- JA zum Gripen-Fonds-Gesetz

Der Vorstand der Jungfreisinnigen Basel-Stadt hat folgende Parolen gefasst:

- NEIN zum Tram Erlenmatt
- JA zur medizinischen Grundversorgung
- NEIN zur Pädophileninitiative

Freundliche Grüsse
Jungfreisinnige Basel-Stadt

Weitere Auskünfte:

Carol Baltermia, 076 478 63 20
Präsident